

## Tätigkeitsbericht des Verkehrs- und Verschönerungsvereins VoG Lontzen 1984 Rückblick auf das Jahr 2012

### Unsere Veranstaltungen:

#### ***Winterwanderung***

Am Sonntag, dem 8. Januar 2012, hat die traditionelle Winterwanderung in Lontzen stattgefunden. Aufgrund der ungünstigen Witterungsverhältnisse waren einige Teilstücke der Strecke kaum passierbar, so dass die Strecke erst kurzfristig noch geändert wurde. Schade war auch, dass die Ankündigungen für den Wandertag selbst, eher schlecht waren. Aber, wer dabei war hat etwas erlebt! Bei beinahe bis zum Schluss trockenem Himmel, waren fast 200 Wanderer wieder einmal auf zum Teil neuen Pfaden unterwegs und konnten von der leckeren und günstigen Verpflegung sowohl am Halt zwischendurch als auch in der Hubertushalle profitieren. Wer nicht dabei war hat einfach was versäumt.

Insgesamt konnten wir zwar mit einem schwachen, aber doch positivem Ergebnis abschließen.

#### ***Kirmesmarkt und die traditionelle Traktorenschau***

Das „Fest im Dorf 2012“ ist inzwischen Geschichte. Es konnten wieder einmal ca. 300 Traktoren und Oldtimer bestaunt werden! Obwohl es mit 37°C im Schatten der heißeste Tag des Jahres war, durften wir doch viele Gäste begrüßen, die versorgt mit allerlei leckeren Speisen und kühlen Getränken, den Tag im Schatten des Zeltes oder in der Hubertushalle verbringen konnten. Findige Gäste funktionierten ihren Wagen in ein Freibad um und konnten sich darin angenehme Abkühlung verschaffen. Auch gab es passend zu chicken Oldtimern chic gekleidete Damen und Herren zu sehen, die mit ihrem Schlepper zu Gast waren.

Am Abend begeisterte in der Hubertushalle die "Uncle Mike´s Big Band" aus der Eifel die noch anwesenden Gäste. Durch die einsetzende Abkühlung der Nacht wurde so der Dorfplatz noch bis ca. 23 Uhr zum Zentrum des Geschehens.

Insgesamt konnte der Verein mit dem erzielten Überschuss zufrieden sein.

#### ***Herbstwanderung***

Nach langem Bangen, nachdem es an den beiden Tagen vor der Herbstwanderung wie aus Kübeln geschüttet hatte, hatte der Himmel ein Einsehen, und die Sonne strahlte am Sonntag der Wanderung aus allen Knopflöchern.

So fanden sich denn ca. 70 Wanderer ein, die sich gemeinsam auf den gut 7 km langen Weg machten. Wir nutzen zum Teil neue Wege abseits der Straßen und querten Wiesen und Felder. Wir besuchten sowohl die Fußgängerunterführung, in deren Mittelpunkt sich die wohl größte in Belgien vorkommende Fledermausart „Großes Mausohr“ häuslich eingerichtet hat als auch das Gelände des ehemaligen Bahnhofs Herbsthal. Hier hörten wir sowohl von dessen Vergangenheit als auch

den Zukunftsplänen. Wichtige Teile seiner Vergangenheit waren vor oder auch nach der Wanderung in unserer Sammlung im Dorfhaus in Lontzen zu besichtigen, wo der befreundete Verkehrsverein Herbesthal die Erinnerung an ihn sehr schön dokumentiert!

Jeder, der wieder am Dorfhaus angekommen war, konnte sich an den vielen, meist selbstgebackenen, Kuchen sowie Kaffee und verschiedenen Kaltgetränken stärken.

### Sitzungen des Vorstandes

Der Vorstand traf sich zwölfmal im letzten Jahr, um laufende Arbeiten und anstehende Aktivitäten zu besprechen. Darüber hinaus gab es einige Treffen speziell zur Vorbereitung des Festes im Dorf.

Am 06. März 2012 fand die Generalversammlung statt. Nach dem offiziellen Teil wurden zahlreiche neue Ideen zur Belebung des Vereinsgeschehens diskutiert. Hier sei nochmals erwähnt, dass zusätzliche Projekte und Veranstaltungen die aktive Mithilfe weiterer Vereinsmitglieder voraussetzen.

### Projekte und Unternehmungen

Natürlich wurden wie in jedem Jahr die Verschönerungsarbeiten durchgeführt. Neben der Pflege der Wanderwege wurden auch wieder die Kübel auf den Plätzen und die Beete am Wegesrand mit Blumen bepflanzt und gepflegt. Weiterhin wurde die Nutzung der Info-Tafel auf dem Lindenplatz konkretisiert und eine neue Tafel im Mühlenweg installiert. Neue Streckenpläne sowie Karten mit heimischen Pflanzen, Vögeln, sowie eine mit Libellen und Fröschen wurden laminiert und aufgehängt. Weitere gute Ideen zu deren Verwendung sind uns stets herzlich willkommen.

Für das unermüdliche Wirken unseres Arbeiters Gilbert Mannens möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken, da ohne ihn all dies nicht möglich gewesen wäre!

Herausragende Ereignisse unseres Tuns in 2012 waren:

- Aus einem vom VVL beantragten Projekt zur Aktion „Woche des Baumes“ der Wallonischen Region, konnten wir im vergangenen Jahr einige neue Stiegel anschaffen und installieren. Auch der VVH hat sich an der Finanzierung weiterer Stiegel beteiligt, die bereits anlässlich der Herbstwanderung für den Rundweg Lontzen-Herbesthal-Lontzen genutzt werden konnten.
- Aus dem Projekt des Vorjahres „Wildblumensamen“ erblühte der Kreisel Birken sowie zahlreiche Wegesränder in Lontzen.
- Ein Projekt für die nächste Aktion „Woche des Baumes“ wurde von uns beantragt und ist bereits genehmigt: An der Kläranlage neben der Neupflanzung der Birnbäume von ca. 1.000m<sup>2</sup> soll ein Insektenhotel mit einer Bank als Ökoecke installiert werden. Die Arbeiten daran sind schon gestartet...
- Weiterhin wurde die Gestaltung des Wartehäuschens am Mühlenweg in Angriff genommen. Zunächst wurden Ideen samt Kostenschätzungen entwickelt und Anträge zur Bezuschussung gestellt. Diese werden zur Zeit im Rahmen des kommunalen Naturentwicklungsplans geprüft.

- Gemäß Vorschlag aus der Generalversammlung haben wir eine Aktion „Kopfweidenschnitt“ durchgeführt:  
Überall in unserer Region werden die Kopfweiden geschnitten. Aber wozu ist das gut - zumal dies nicht gerade schön aussieht?  
Am Samstag, dem 25. Februar 2012, konnte man in Lontzen dabei sein und erfahren, welchen wertvollen Beitrag diese Bäume auch heute noch für die Tierwelt in der Landschaft haben.  
Uns war es gelungen, einen professionellen Baumpfleger, Herrn Johan Collins aus Lontzen, zu engagieren. Dieser erläuterte, worauf es beim Schneiden der Kopfweiden ankommt und demonstrierte an mehreren Weiden, wie der Schnitt durchzuführen ist, um den Menschen sowie dem Tierreich möglichst lange erhalten zu bleiben.  
Insgesamt waren bei schönstem Wetter mehr als vierzig Teilnehmer dabei. Auch der BRF war mit einem Kamerateam vor Ort und hat dazu am 1. März im Blickpunkt im Fernsehen einen Beitrag gezeigt.
- Auf unsere Initiative hin organisierte die Gemeinde Lontzen am 22. April 2012 gemeinsam mit seinen drei Verkehrsvereinen eine Ausfahrt zur Abtei Rolduc, um diese zu besichtigen. Hierbei handelt es sich um den größten erhaltenen Klosterkomplex der gesamten Euregio, dessen Geschichte bis in den Anfang des 12. Jahrhunderts zurückreicht.  
In der Abtei sind einige der limburgischen Herzöge begraben. Drei der Äbte der Abtei Rolduc - Heyendal, Lamberti und Hagen - sind in Walhorn geboren. Der letzte Kanonikus der Abtei, Johannes Corsten, hat seine letzte Ruhestätte auf dem Friedhof zu Lontzen gefunden.

### Dorfgeschichtliche Sammlung (DGS)

In Zusammenarbeit mit dem VV Herbsthal wurde die obere Etage des Dorfhauses mit den beiden Teilen des Heimatmuseums mit großem Engagement weiterentwickelt und zur großen Freude zahlreicher Besucher betrieben.

Etlliche neue, zum Teil wertvolle Funde und Schenkungen, bereicherten auch in diesem Jahr unsere Dorfgeschichtliche Sammlung. Beispielhaft sei ein Heiligenbild der Hgl. Theresia von der Familie Hensgen zu nennen, mit dem eine Ecke der DGS zum Thema Frömmigkeit in Lontzen eingerichtet wurde. Auch zahlreiche Dokumente und Werkzeuge, die bei Umbauarbeiten der alten Schuhmacherei Joh. Reul gefunden wurden, sind fortan in der Sammlung zu bewundern.

Weiterhin erhielten wir das Angebot zum Ankauf von 12 Eupener Korrespondenzblättern, einer Sammlung von Veranstaltungen, Immobilien-Käufe und Verkäufe etc von 1827-1868, die für jeweils 60,-€, zu haben ist, wenn alle Bände zusammen gekauft werden. Da hierin auch wesentliche Informationen zu Lontzen enthalten sind, waren wir spontan daran interessiert. Zu deren Finanzierung hoffen wir noch auf eine Bezuschussung seitens der Cera Foundation.

An dieser Stelle möchten wir allen unseren Vereinsmitgliedern danken, die unsere Arbeit stets mit Rat und Tat sowie ihrem Jahresbeitrag in Höhe von 10 € und zahlreichen Spenden unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt unserem Vereinsmitglied Manfred Jantz, der für den Verein den Internetauftritt gestaltet hat und pflegt, der unter [www.vvlontzen.net](http://www.vvlontzen.net) aufzurufen ist. Auch hier sind Vorschläge und Beiträge zur weiteren Verbesserung herzlich willkommen.

Wir hoffen auch für das Jahr 2013 auf Ihre Unterstützung. Für die unterschiedlichsten Aufgaben benötigen wir Ihre Mithilfe und freuen uns über jede Art der Unterstützung, gerne auch durch Ihr aktives Mitwirken bei unseren Unternehmungen und Veranstaltungen. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen!

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle.

Herzlichst,

Ihr V.V.L- Vorstand

Roger Franssen (Präsident),  
Günter Terodde (Kassierer),  
Susanne Helfmann (Schriftführerin),  
Marianne Cormann,  
Herbert Korvorst,  
Georges Mennicken,  
Hildegard Ramakers